

# Inhalts-Verzeichnis und Benutzungs-Anweisung

## Erster Band

Ehrenbürger der Stadt Leipzig. Bild und Geleitwort des Oberbürgermeisters. Die NSDAP. mit ihren Gliederungen und angeschlossenen Verbänden. Kommunalen Rückblick. Die Leipziger Wirtschaft im Jahre 1937. Theaterpläne und Geschäftsanzeigen.

### I. Teil Haushaltungsvorstände, handelsgerichtlich eingetragene Firmen und Gewerbetreibende, geordnet nach Namen

In der Buchstabenfolge werden ae, oe und ue ä, ö, ü gleichgeachtet und gemeinsam mit diesen hinter a o und u eingeordnet. Beispiele: Mähler und Maehler hinter Mahler; Mäßer und Moeser hinter Moser; Müller und Mueller hinter Muller. Ferner gelten ß und ss als gleiche Buchstaben.

In der Adressenfolge ist das erste Ordnungswort der Familienname. Doppelnamen folgen als Sondergruppe den einfachen Familiennamen. Beispiel: Müller-Grote hinter Müller. Zweites Ordnungswort ist der Vorname. Firmen ohne Vornamen stehen am Anfang, Personen ohne Vornamen am Schlusse des Namens. Drittes Ordnungswort ist Beruf, Geschäftszweig oder Stand. Viertes Ordnungswort ist der Straßename. Handelsgerichtlich eingetragene Firmen sind durch \* gekennzeichnet.

## Zweiter Band

Verzeichnis der zugelassenen Annahmestellen von Bedarfsdeckungsscheinen der Ehestandsdarlehen. Jubiläumsanzeigen.

### II. Teil Haushaltungsvorstände, handelsgerichtlich eingetragene Firmen und Gewerbetreibende, geordnet nach Straßen

1. Verzeichnis der Straßen von Leipzig, Markkleeberg, Böhlig-Ehrenberg und Mölkau, sämtlichen nach Nummern geordneten Grundstücken, deren Eigentümern bzw. Verwaltern und Bewohnern sowie Angabe der Postbestellbezirke und Straßenbahnlinien.

2. Hausbesitzer-Verzeichnis.

Die Zeittafel der Leipziger Messen befindet sich auf der hinteren inneren Deckelfseite.

### III. Teil Branchen-Verzeichnis

Alphabetisches Branchen-Verzeichnis.

Handel- und Gewerbetreibende nach Gewerben und Berufen geordnet.

Anhang: Verzeichnis der Medizinalbeamten, der Ärzte und Ärztinnen für allgemeine Behandlung, der Fachärzte und -ärztinnen, der Zahnärzte und -ärztinnen, der Dentisten, der Tierärzte, der Patentanwälte, Patent- und Zivilingenieure, Patenttechniker sowie der Rechtsanwälte und Notare.

### IV. Teil Behörden, NSDAP., Kirchen, Schulen, öffentliche Einrichtungen, Verbände, Vereine, Zeitungen, Handels- und Genossenschaftsregister

Stadt Leipzig, Alphabetisches Straßenverzeichnis, Landesbehörden, Reichsbehörden, Konsulate, Kirchliche Einrichtungen und Friedhöfe, Bildungswesen, Kunst und Wissenschaft, Gesundheitswesen, Wohlfahrtspflege, Sozialversicherung und Arbeitsvermittlung, Öffentlich-rechtliche Wirtschaftsvertretungen, Sachverständige, Verbände und Vereine, Zeitungen und Zeitschriften, Das Wichtigste aus der Leipziger Statistik, Turn-, Spiel- und Sporteinrichtungen, Handels- und Genossenschaftsregister.

### Abkürzungen und Zeichen

E. . . . .	= Eigentümer	BK . . . . .	= Bankkonto	Bö. Ehr. . . . .	= Böhlig-Ehrenberg
V. . . . .	= Verwalter	Erdg. . . . .	= Erdgeschoss	Ma. . . . .	= Markkleeberg
T. . . . .	= Fernsprechanruf	Untg. . . . .	= Untergeschoss	Mölk. . . . .	= Mölkau

Die römischen Zahlen (I, II, III usw.) bezeichnen die Stockwerke, die arabischen Zahlen am Schlusse der Adressen geben die Sprechstunden an.